



CAPATECT HANF MASSIV

DAS BESTE FÜR DEN ZIEGEL



Qualität
aus Österreich

Wozu Hanf Massiv verwenden?

Thermoputz oder Grundleichtputz – und fertig. Das war schon immer so.

Ziegel haben sich massiv weiterentwickelt – und sind mit den Ziegeln, die vor 30 Jahren zum Einsatz kamen, kaum mehr vergleichbar.

Nur, was kann die Putzschicht heute mehr? Ist das gebotene Preis-Leistungsverhältnis dieser Putze noch zeitgemäß oder einfach ohne Alternative?

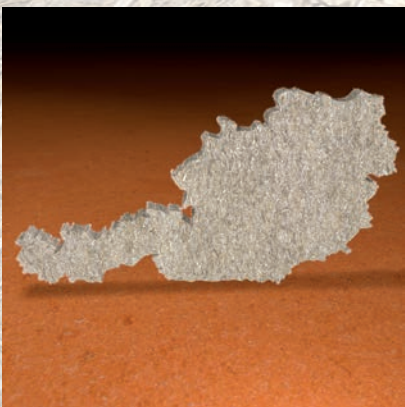
Hanf Massiv bietet die beste Ergänzung für porosierte 50iger Ziegel. Empfohlen wird eine 4 cm Hanf Putzträgerplatte, bei bereits montierten Blechabdeckungen oder Fensterbänken kann auch eine 2 oder 3 cm dicke Platte verwendet werden. Die atmungsaktiven Platten werden nicht verdübelt.

Vorteile in jeder Hinsicht:

MADE IN AUSTRIA

Die Hanfplatten werden aus regionalem Hanf, im niederösterreichischen Haugsdorf produziert. Beim Anbau werden weder Dünger noch Spritzmittel eingesetzt, da Nutzhanf schneller wächst als jedes Unkraut – von Natur aus bis zu 10 cm pro Tag.

**NATÜRLICH,
MADE IN AUSTRIA!**



DIFFUSIONSOFFEN

Hanf ist ein atmungsaktiver Naturstoff, der auch für Kleidung hervorragend geeignet ist. Hanf ist diffusionsoffener als Ziegel, Feuchte kann ungehindert ausdiffundieren.

Hanf ist eine hervorragende Ergänzung zu Ziegel!



SCHALLSCHUTZ

Ruhe ist ein wichtiges und rares Gut in der heutigen Zeit. Gerade das eigene Heim soll uns, wenn wir es nötig haben, die zur Erholung notwendige Stille bieten. Hanf Massiv verbessert den Schallschutz der Ziegelwand beträchtlich – um bis zu 13 dB. 20 idente Lärmquellen klingen so wie wenn nur eine einzige von ihnen vorhanden wäre.

Hektik und Lärm bleiben einfach draußen.



CAPATECT Hanffaser-Dämmpl



Vielfacher Preisträger bei
Umweltauszeichnungen.

LANGLEBIG/HAGELSICHER

Leichte Setzungsrisse schluckt
Hanf Massiv durch die Elastizität
der Hanffasern

Hervorragender Hagelschutz
gegen 40 mm große, ~100 km/h
schnelle Hagelkörner

Unempfindlich gegen temperatur-
bedingte Spannungen an der Fassade

Ausgezeichnete mechanische
Belastbarkeit

Hier hagel's Sicherheit

GESTALTUNGSFREIHEIT

Bei Hanf Massiv kann der Fassaden-
farbton völlig frei bestimmt werden.
Einschränkungen wie bei Wärme-
dämmverbundsystemen oder
Dämmputzen üblich, bestehen
keine.
Darüber hinaus stehen unzählige
traditionelle und moderne Putzopti-
ken zur Verfügung.

**Keine Einschränkungen bei
Farbton und Struktur.**



RASCHE FERTIGSTELLUNG

Im Vergleich zu klassischem Ma-
schinenputz ist die Fertigstellung
aufgrund kürzerer Trocknungszei-
ten deutlich rascher.

Die frühere Fertigstellung der Bau-
stelle freut wiederum den Baumeister
und die Bauherrenfamilie gleicher-
maßen!

**Schneller zum ungestörten
Familienleben im neuen Haus!**



ERSPARNIS/EIGENLEISTUNG

Bei allen Vorteilen ist Hanf Massiv
gegenüber Grundleichtputz etwa
kostenneutral.
Durch Eigenleistung des Auftragge-
bers ist es möglich, die Kosten weiter
zu reduzieren. Hanf Massiv wird in
vielen Bundesländern gefördert, da
Hanf eine hervorragende Ökobilanz
und positive Umweltauswirkungen
aufweist.

**Das Bessere zum kleinen
Preis!**



Ein klassisches Einfamilienhaus, hier kann Hanf Massiv mit seinen Vorteilen voll punkten:

Natürlichkeit:

Hanf ist ein atmungsaktiver, natürlicher und über die Jahrhunderte bewährter Baustoff.

Fensterlaibungen:

Wärmebrücken im Bereich der Fensterlaibungen werden vermieden. Hier geht es nicht um die Wärmeverluste, sondern um die Vermeidung von Schimmel!

Überzüge/Betonträger:

Durch den Materialwechsel zwischen Ziegel und Dämmung entstehen Spannungen, welche an die Oberfläche weitergegeben werden. Hanf Massiv kann diese Bewegungen viel besser aufnehmen als Grundleichtputz – Risse werden so vermieden.





Rollladenkästen:

Durch den Materialmix und die unterschiedliche Wärmeausdehnung weist dieser Bereich eine erhöhte Rissanfälligkeit auf. Hanf Massiv deckt diese sensiblen Zonen ab und reduziert damit die thermischen Spannungen.

Eine rissfreie Oberfläche und das Vermeiden von eindringendem Wasser ist entscheidend für die hohe Lebensdauer der Fassade.

OPTIK DER GESAMTEN FASSADE:

Auf der Fassade kommen oftmals gleich mehrere Materialien zusammen, z.B. Ziegel, Dämmung, Rollladenkästen und Attikasteine. Zu Beginn erkennt man die unterschiedlichen Materialien nur bei Raureif und Betauung auf der Fassade. Nach einigen Jahren zeichnen sich die unterschiedlichen Materialien im Untergrund durch unterschiedliche Verschmutzungen dauerhaft ab. **Mit Hanf Massiv werden hier homogene Oberflächen erzielt.**

Verarbeitung

VERKLEBUNG

Die Verklebung der Dämmplatte erfolgt mit Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 Fein oder Capatect TopFix Kleber. Der Kleber wird vollflächig mittels 10 x 10 Zahnspachtel auf der Hanfplatte, sowie am Mauerwerk aufgetragen. Sollten größere Unebenheiten am Untergrund vorkommen, müssen diese vor dem Aufbringen der Putzträgerplatten ausgeglichen werden.

KEINE VERDÜBELUNG!



VERLEGUNG

Die Putzträgerplatten sind mit leicht schiebender Bewegung anzusetzen, um einen sicheren Kontakt des Klebers zum Untergrund zu erzielen. Die Dämmplattenverlegung hat immer im Verband mit senkrecht versetzten Stoßfugen zu erfolgen. Kreuzfugen sind nicht zulässig. Wandöffnungen, wie z.B. bei Fenstern werden im sogenannten Stiefelschnitt ausgeführt.



FUGEN

Beim Schneiden von Plattenzuschnitten entsteht sogenannte Hanfwolle als Abfallprodukt. Diese kann hervorragend zum Verschließen von eventuell entstanden Dämmstofflücken verwendet werden.



AUSGLEICHSSCHICHT

Hanf Massiv benötigt, wie jedes andere Fasermaterial, eine Ausgleichsschicht. Hier wird die Spachtelmasse, ohne Druck vollflächig auf den Platten aufgezogen und mittels Abzugskartätsche kreuz und quer abgezogen.



ARMIEREN

Der Armierungsmörtel wird in Bahnbreite des Gewebes auf die ausgehärtete Ausgleichsschicht aufgetragen. Das nachfolgende Gewebe wird mit einer Überlappung von 10 cm nass-in-nass überspachtelt, sodass eine vollflächige Abdeckung sichergestellt ist. Das Armierungsgewebe wird mit einem Drittel der Gesamtschichtdicke überdeckt. Die Schichtdicke der Armierung muss mind. 5 mm aufweisen und darf inklusive Ausgleichsschicht 10 mm nicht überschreiten!



ENDBESCHICHTUNG

Nach Aufbringen des Putzgrundes wird der Oberputz im gewünschten Farbton aufgetragen und strukturiert.



Ausführlichere Verarbeitungshinweise finden Sie in der Capatect Hanf Verarbeitungsanleitung.



Capatect Baustoffindustrie GmbH.

A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32
Telefon +43 (0) 72 62 / 560 - 0
Telefax +43 (0) 72 62 / 560 - 2500
E-Mail: info@capatect.at
Internet: www.capatect.at

Niederlassungen und Verkaufsbüros

A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Straße 10
Telefon +43 (0) 1 / 20 146
E-Mail: wien@synthesa.at

A-1140 Wien, Lützowgasse 14
Telefon +43 (0) 1 / 41 65 500
E-Mail: farbencenter.wien14@synthesa.at

A-3300 Amstetten, Clemens-Holzmeister-Str. 1
Telefon +43 (0) 74 72 / 64 4 24
E-Mail: amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden, Betriebspark 2
Telefon +43 (0) 72 29 / 87 1 18
E-Mail: ansfelden@synthesa.at

A-5071 Viehhausen, Viehhauser Str. 73
Telefon +43 (0) 662 / 85 30 59
E-Mail: salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk., Industriezone 11
Telefon +43 (0) 52 32 / 29 29
E-Mail: kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil, Lehenweg 4
Telefon +43 (0) 55 22 / 44 6 77
E-Mail: rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn, Eggenfelder Straße 5
Telefon +43 (0) 31 24 / 25 0 30
E-Mail: gratkorn@synthesa.at

A-8054 Graz-Seiersberg, Feldkirchner Str. 11
Telefon +43 (0) 316 / 25 35 00
E-Mail: farbencenter.seiersberg@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt, Hirschstraße 38
Telefon +43 (0) 463 / 36 6 33
E-Mail: klagenfurt@synthesa.at